

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **71-F (1973)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Buchbesprechungen

*F. Herrmann, D. Elzer:* Gradientenformeln. Formelsammlung zum Berechnen von Kuppen und Wannen. Dümmlerbuch 7807, Ferd.-Dümmlers-Verlag, Bonn, 1971, 94 Seiten im Querformat DIN A4, DM 28,-.

Wie die Verfasser bereits im Vorwort erwähnen, geht das Büchlein über eine bloße Formelsammlung weit hinaus. Es ist eine sehr übersichtliche und klare Einführung in die Gradientenberechnung mit einer reichhaltigen Beispielsammlung, die sowohl den Anfänger anspricht als auch ein angenehmes Hilfsmittel für den Praktiker sein kann. Die Endformeln werden jeweils durch instruktive, rezeptartige Zahlenbeispiele ergänzt, so daß der Benutzer der Sammlung Bogeneinrechnungen, Ausrundungen, Tangentenlängen, Stichmasse, Zwischenpunkte, Schnittpunkte usw. mühelos und ohne Denkaufwand bewältigt. Da die flachen Kreisbögen der Gradienten durch quadratische Parabeln ersetzt sind, kommt der Benutzer ohne trigonometrische Funktionen aus. Die höchste rechnerische Anforderung ist das Wurzelziehen. Die Gradientenformeln können daher von jedem Techniker auch niedriger Stufe ohne Schwierigkeiten benutzt werden. *H. Kasper*

*Prof. Dr. Ing. Herbert Strack* (Herausgeber): **Beiträge zur kommunalen und regionalen Entwicklungsplanung.** Festschrift für Prof. Dr. Ing. Edmund Gassner. 224 Seiten, mit vielen Abbildungen. Erschienen im Ferd.-Dümmler-Verlag, Bonn (Dümmlerbuch 7741), DM 16.80.

Der interessierte Leser und der im weitesten Sinn mit Planung beschäftigte Fachmann findet in dieser Sonderschrift der Materialiensammlung Städtebau diverse Anregungen und wissenschaftlich fundierte Betrachtungen über die verschiedensten Aspekte der Raumplanung. In 18 Aufsätzen verschiedenster Thematik, verfaßt von ehemaligen und derzeitigen Mitarbeitern von Prof. Dr. Ing. Edmund Gassner, wird unter anderem berichtet über:

Bodenentwicklung und Finanzierungsmöglichkeiten bei städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen, Kriterien zur Zielgrößenbestimmung bei Siedlungseinheiten in Randzonen von Verdichtungsgebieten, Untersuchungen der Leistungsfähigkeit in Drain-Rohrsystemen, Sanierung und Verkehrsplanung als Elemente kommunaler Entwicklungsplanung. *G. Wyssling*

---

*Fernand Danger:* Le Bornage. 12<sup>e</sup> édition 1973, éditions Eyrolles, 61, boulevard Saint-Germain, 75240 Paris.

Cet ouvrage, de 280 pages 16 × 25 cm, est rédigé par un spécialiste du droit foncier, en collaboration avec des techniciens de valeur. La nouvelle édition en question a été mise à jour, compte tenu de l'évolution de la jurisprudence et des textes législatifs et réglementaires intervenus jusqu'à une époque récente. Ce manuel rassemble l'ensemble des dispositions juridiques et techniques constamment mises en œuvre à l'occasion de litiges pouvant opposer des propriétaires fonciers.

Cette question de bornage concerne un large éventail de personnes: ingénieurs-géomètres, architectes, juristes, promoteurs, propriétaires fonciers, etc. Chacun y trouvera non seulement une étude détaillée concernant la procédure et l'action en bornage, ainsi que les modalités propres à l'opération, mais aussi des notions de droit indispensables pour mener à bien le bornage. Voici quelques-uns des principaux chapitres traités: Historique du bornage. L'action en bornage. Procédure. Bases du bornage. Répartition de la surface. La fixation des limites. Déplacement des bornes. Effets du bornage. Procès-verbaux. Bornages collectifs. Bornages administratifs.

Bien que cet ouvrage tienne naturellement compte des conditions de la législation française, les techniciens et juristes d'autres pays y trouveront des renseignements fort utiles, spécialement à une époque où la propriété subit de nombreuses atteintes.

*P. Peitrequin*

# INSERATE

in der Schweizerischen Zeitschrift für Vermessung, Photogrammetrie  
und Kulturtechnik werden beachtet

*René Cuenin: Cartographie générale.* Tome 2, Méthodes et techniques de production. Editions Eyrolles, Paris 1973. 208 Seiten, 84 Abbildungen.

Nun ist auch der zweite Band des vor einiger Zeit angekündigten Werkes in der «Collection scientifique» des Institut Géographique National erschienen. Im dritten Teil behandelt der Autor die kartographischen Reproduktions- und Drucktechniken. Nach einem Überblick über die verschiedenen Druckverfahren werden die benutzten Materialien kurz charakterisiert. Auf einen gut abgewogenen Querschnitt durch die ein- und mehrfarbigen photographischen Reproduktionsverfahren folgt ein Abschnitt über Schriftsatz und eine verhältnismäßig etwas kurz geratene Beschreibung einiger übriger Kopierverfahren. Der vierte Teil folgt dem üblichen Ablauf der Kartenherstellung von der Datenaufbereitung bis zur Nachführung, ergänzt durch einige Bemerkungen zur Automatisierung. Etwas befremdend wirkt hier die Einreihung eines ausführlichen Abschnittes über die Generalisierung. Er hätte eigentlich in den ersten Band gehört, wurde dort aber vorerst nur am Rande berührt. Leider sind auch hier die Beispiele nicht bis ins letzte überzeugend gestaltet. Der Text ist dagegen vielseitig und anregend. Didaktisch recht geschickt und gut verständlich illustriert sind die Abschnitte über die Herstellung der Masken und der druckfertigen Originalplatten für mehrfarbige Karten. Im Vergleich zu ihrer Bedeutung kommen die Nachführungsverfahren etwas zu kurz. Die Kommentare zu den digitalen Kartierungsverfahren und zu den «photographischen Pseudokarten» sind sehr allgemein gehalten. Das Buch liest sich flüssig und hat einen klaren Stoffaufbau. Es eignet sich zur Einführung in die französische Fachterminologie und ist eines der besten über die heute gebräuchlichen Techniken zur Kartenherstellung.  
*E. Spiess*

*Derek H. Maling: Coordinate Systems and Map Projections.* George Philip and Son Limited, London 1973. 255 Seiten, 121 Abbildungen, Schrifttum.

Dieses Buch ist das erste einer Serie von Lehrbüchern in Englisch, die in nächster Zeit erscheinen sollen und von der Britischen Kartographischen Gesellschaft angeregt wurden. Es richtet sich an Kartographen, Geographen und Vermessungsingenieure und ist deutlich anspruchsvoller als die verschiedenen Kartenprojektionslehren von mehr beschreibendem Charakter. Die einzelnen Kapitel sind: 1. Erdform und Referenzflächen. 2. Ebene Koordinatensysteme. 3. Sphärische und sphäroidische Koordinatensysteme. 4. Einige grundsätzliche Gedanken über die Mathematik von Kartenprojektionen. 5. Abbild, Modifikation und Klassifikation von Kartenprojektionen. 6. Praktische Durchführung von Netzkonstruktionen. 7. Berechnung von Netzkoordinaten. 8. Analytische Ableitung einiger Kartenprojektionen. 9. Wahl geeigneter Kartenprojektionen. 10. Projektionen für Navigationskarten. 11. Landesvermessung und Kartenprojektionen. Die einzelnen Kapitel werden in umfassender Weise behandelt und mit Literaturhinweisen abgeschlossen. Die mathe-

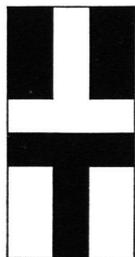
mathe Sprache ist konventionell. Anhand weniger einfacher Beispiele wird gezeigt, wie sich Kartenprojektionen auf Grund gegebener Eigenschaften analytisch ableiten lassen. Der Autor wendet sich gegen die geometrische Konstruktion von Netzen und zeigt die Berechnung mit Logarithmen, Tischrechenmaschinen und Tabellen und die Kartierung von Netzschnittpunkten und beschreibt die nötigen Zeichenwerkzeuge für das Ausziehen. Leider wird aber auf die Anwendung von Tischcomputern, Datenverarbeitung und automatisierte Kartierung ganz allgemein nur am Rande eingetreten. Diese Möglichkeiten zwingen jedoch zu einer grundlegenden Neuorientierung in verschiedenen Belangen. Im besonderen wird man mit diesen Hilfsmitteln die gesamte Umkartierung nicht mehr in derart absoluter Weise von der Netzkonstruktion trennen wollen, wie dies hier noch geschieht. Die Stoffauswahl ist im übrigen sehr sorgfältig getroffen worden, die Ableitungen sind übersichtlich und von klaren Erläuterungen begleitet. Der Band kann deshalb sehr empfohlen werden.  
*E. Spiess*

*Herbert Strack: Planung und Erschließung von Industrie- und Gewerbebetrieben.* 75 Seiten, mit 31 Abbildungen. Erschienen im Ferd.-Dümmler-Verlag, Bonn (Dümmlerbuch 7709), DM 10.-. Der Verfasser gibt in dieser Schrift, die als Heft 9 der Materialiensammlung Städtebau erschienen ist, einen umfassenden Überblick über die verschiedenen Aspekte der gewerblichen und industriellen Planung mit zugehöriger Erschließung. Der Inhalt befaßt sich neben einer Einleitung, Begriffsbestimmungen und der Erörterung von Rechtsgrundlagen mit: Standortfragen, Versorgungsbedarf und Betriebsplanung, Emissionen und Erschließung. Unter diesen Hauptabschnitten werden sowohl für generelle Konzeptplanungen, wie Orts- und Regionalplanungen, als auch für detaillierte Erschließungsplanung eine Fülle von Anregungen und Überlegungen aufgezeigt. Außer den rein rechtlichen Gesichtspunkten, die sich auf das Raumordnungsgesetz der BRD abstützen, sind sämtliche behandelte Probleme wie zum Beispiel Standorttheorien, Flächenbedarf, Erschließungsbedarf allgemein gültig. Sie können daher auch unter schweizerischen Rechtsverhältnissen dem Planer bei seiner praktischen Tätigkeit sehr nützlich sein.

Der Herausgeber, Professor Dr. Ing. Edmund Gassner, umschreibt in seinem Geleitwort den Sinn und Zweck der «Materialiensammlung Städtebau» wörtlich:

«Die in zwangloser Folge erscheinenden Hefte haben die Aufgabe, aus dem komplexen Bereich des Städtebaus jeweils ein festumrissenes Thema darzustellen. Ihr Inhalt ist vorwiegend technisch oder technisch-wirtschaftlich orientiert: Geboten werden – je nach Fragestellung in unterschiedlicher Gewichtung – theoretische Grundlagen, Kommentierung von Richtlinien, kritische Darlegung von Erfahrungen, wobei auch großer Wert auf Anwendungsbeispiele gelegt wird.»

Jedem Planungsfachmann, sei er in Ausbildung, in praktischer Tätigkeit als Freierwerbender oder in behördlicher Funktion, und nicht zuletzt auch dem interessierten Kommunalpolitiker dürfte diese Fachliteratur eine willkommene Hilfe bieten.  
*G. Wyssling*



**Ed. Truninger**

Inhaber H. Hauri-Truninger  
Telefon 01 / 23 16 40  
Uraniastraße 9  
8001 Zürich

Reproduktion  
von Grundbuchplänen

Lichtpausen

Plandruck

Xeroxkopien  
von Plänen 1:1 und red.

Offsetdruck



## SCHWEIZ. LICHTPAUSANSTALTEN AG

8001 Zürich  
Weinbergstraße 22  
Telefon 01/34 96 28

LICHTPAUSEN  
PLANDRUCK  
REPRO-FOTO  
OFFSETDRUCK  
TECHN. PAPIERE

FÜHRENDES FACHGESCHÄFT FÜR VERMESSUNGSTECHNISCHE REPRO-ARBEITEN

# SOKKISHA

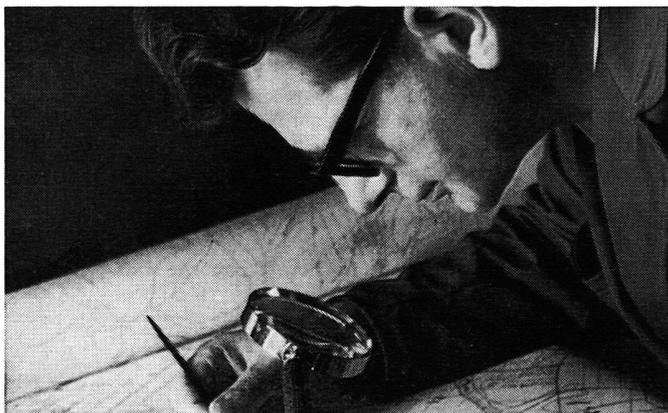
## *Hochleistungs-Vermessungs-Instrumente*

Moderne, hochpräzise, automatische Instrumente

Jap. Spitzenqualität, preisgünstig, erstklassiger Service  
und ab Lager lieferbar

Generalvertretung:

Weidmann + Sohn, Abt. Präzisions-Instrumente, 8702 Zollikon/ZH  
Telefon 01 65 48 00, Telex 56653



Photographische  
maßstäbliche  
Vergrößerungen und  
Verkleinerungen  
auf jedes Material  
und in jeder Größe

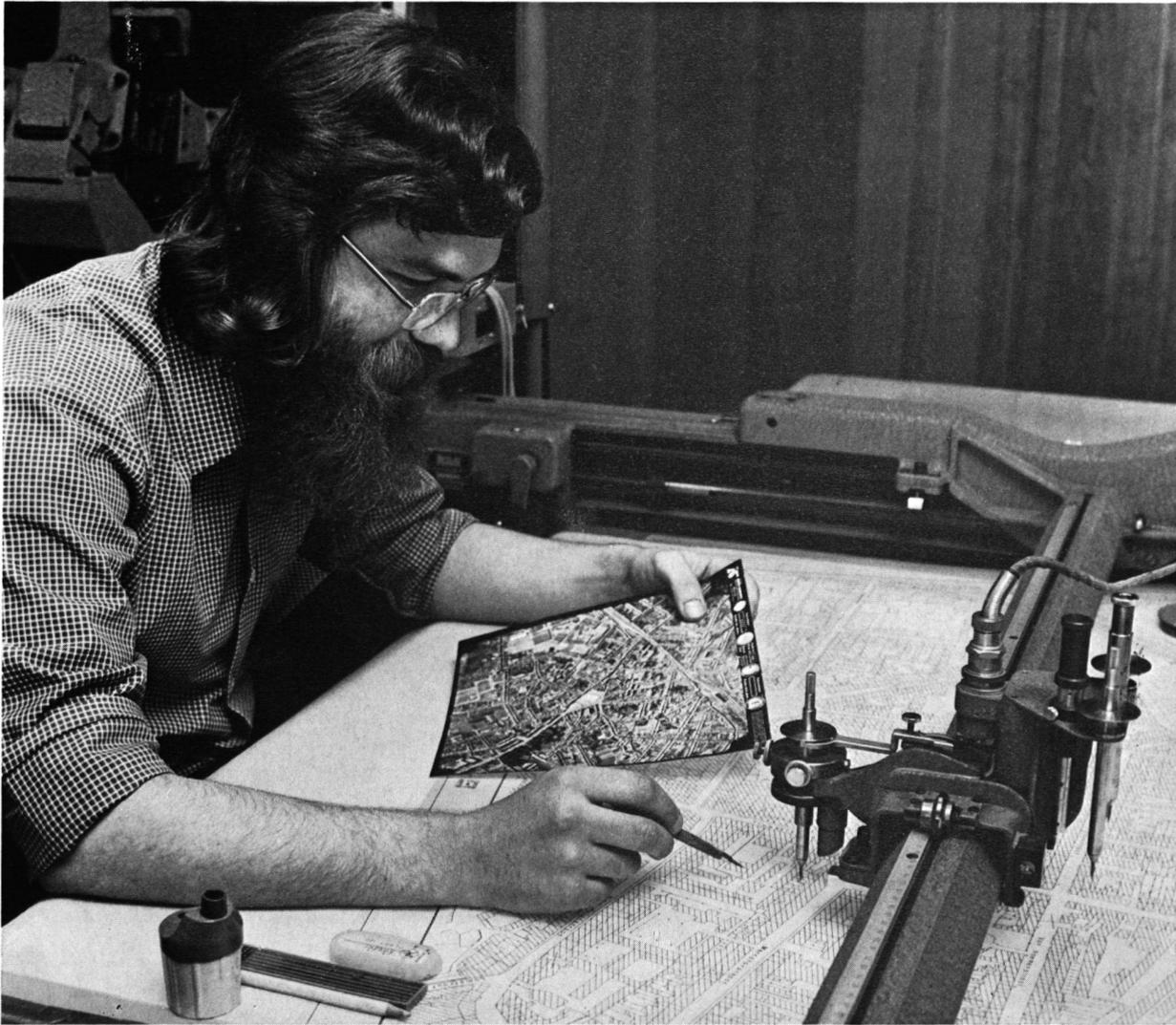
Das leistungsfähige Spezialhaus für alle Repro-Arbeiten

## **Ed. Aerni-Leuch 3000 Bern 14**

Reproduktionsanstalt  
Fabrik technischer Papiere

Zieglerstraße 34  
Telefon 031 / 25 92 22





## Zeichenfilm GT 1 pm und GT 3 pm

---

Das Beste ist gerade gut genug!  
Haarscharfe Linien dank spezieller  
Mattierung, reissfest, knitterfest,  
flachliegend, unverwüstlich.

Von zwei Sorten können Sie jene  
wählen, die sich für Ihre Arbeiten  
am besten eignen.  
Verlangen Sie Muster!

Wenn Sie Rat brauchen, rufen Sie  
unsere Spezialisten.

Beim ersten Versuch werden Sie  
sehen, dass unsere Zeichenfilme  
Ihren höchsten Erwartungen  
entsprechen.

**Agfa-Gevaert AG/SA**  
Stettbachstrasse 7  
8600 Dübendorf  
Telefon 01/851188



**AGFA-GEVAERT**

# JANOdur

# Kanalisationsrohre



unterwegs für eine weitere, perfekte  
Installation, weil

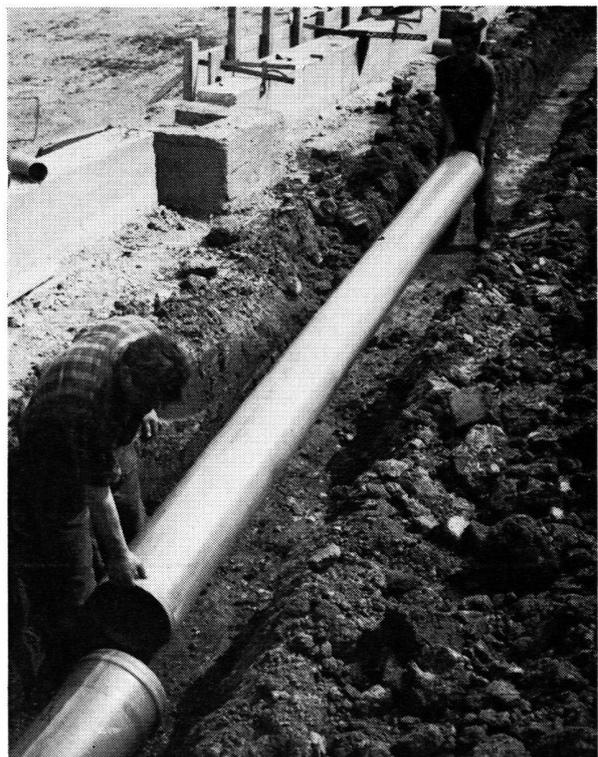
- einfach und rasch verlegbar
- leicht im Gewicht
- absolut dicht
- korrosionsbeständig
- hohe Durchflussleistung
- geringe Verstopfungsgefahr
- grosse Baulängen
- viele Nennweiten (100 - 400 mm)

Verlangen Sie unsere Sonderprospekte über  
JANOdur-Kanalisationsrohre. Ein Gespräch  
mit unseren Fachleuten wird sich lohnen!

JANSEN AG, 9463 Oberriet SG  
Stahlröhren- und Sauerstoffwerke,  
Kunststoffwerk  
Telefon 071 7812 44, Telex 77 159



# JANSEN



0770 T